Hallo, ich bin Sasuke und befinde mich mitten in der Trotzphase, die andere Menschen so mit drei haben.

-MSTing-

Von Killerfuzzel

Bashen wir Homosexuelle! Warum auch immer...

Wir befinden uns in einer alten Garage mit Gartenmöbeln, gestapelten Reifen und einem fleckigen Sofa. Die Wände sind schmutzig weiß und es stinkt nach Abgasen. In der Mitte, direkt hinter der Couch ist ein alter, schwerfälliger Beamer aufgebaut und wirft ein Bild an das Garagentor. Ein Mädchen und ein Junge sitzen zusammen auf dem Sofa, die Beine auf den kleinen, auffälligen Tisch davor gelegt und starren missmutig das Garagentor an. Ein einheitliches Seufzen ertönt.

"Na, dann wollen wir wohl mal anfangen..."

Naruto du scheiß Streber!

Sam: Ach, Gottchen. oò

In ganz Konoha gibt es Idioten.

Killerfuzzel: Interessante Aussage.

Da wären zum Beispiel mal meine ganzen Lehrer, die Ärzte, meine Eltern und noch so ziemlich der halbe Ort.

Sam: Die Rebellion gegen Lehrer und Eltern verstehe ich ja... aber was hat er denn gegen Ärzte?

Killerfuzzel: Ist mir zu hoch. oô

Aber den größten Idioten darf ich heute kennen lernen.

Killerfuzzel: Herzlichen Glückwunsch.

Sam: Er muss sehr stolz sein. v.v

Um sechs Uhr morgens ist meine kleine Welt noch so wunderbar heil.

Sam: Ich denke, alle sind Idioten?

Killerfuzzel: Er mag Idioten. oo

Sam: Ach, deshalb freut er sich. oo

Mein Wecker schrillt wie jeden Morgen, landet auf dem Boden und verstummt augenblicklich.

Killerfuzzel: Der Wecker hat sich in den Tod gestürzt. .___.

Sam: Rest in Peace, Wecker. .___.

Todmüde wische ich mir mit meiner Hand über das Gesicht, setze mich mit geschlossenen Augen auf und zwingen meine Augen dann sich zu öffnen.

Sam: Am besten, er klebt sie fest.

Killerfuzzel: Sicher ist sicher...

Wie jeden Morgen ist mein kleines Zimmer ziemlich unordentlich, ich halte auch nichts von Ordnung. Hauptsache ist, dass ich meine Sachen finde, wenn ich sie suche.

Sam: @.@ Hä?

Killerfuzzel: Es muss ja irgendeine Ordnung vorhanden sein, wenn er die Dinge findet, die er sucht.

Sam: Oder er sucht lange~...

Langsamem Schrittes schlurfe ich zu der Zimmertür, öffne diese und trete in den dunklen Flur raus.

Killerfuzzel: Und dann tritt er in einen Legostein und hüpfen fluchend und jammernd weiter. :D

Hat ja wenigstens eine gute Seite, dass ich schon um fünf aufstehe, so kann ich noch mal Kraft tanken, ehe meine Eltern wieder nerven.

Killerfuzzel: Was mit Schlaf ja unmöglich zu bewerkstelligen ist... oÓ

Sam: Vorhin hieß es noch um sechs... o_ó

Und Itachi erst.

Killerfuzzel: Ja, Itachi erst. Der quasselt einem aber auch immer ein Ohr ab.

Auf den hab ich am wenigsten Lust. Jetzt bin ich eindeutig noch zu müde, um über ihn nachzudenken, also gebe ich mich ins Bad, um mir mein Gesicht zu waschen.

Sam: Nur das Gesicht? oo

Killerfuzzel: By the way... Hat er nicht gerade an Itachi gedacht?

Nur in Boxershorts gekleidet betrachte ich mich im Spiegel und stelle wieder einmal fest, dass ich eindeutig mehr schlaf bräuchte.

Killerfuzzel: Da ist es natürlich besonders clever, um fünf aufzustehen.

Sam: Ich kann mich in meiner Begeisterung für diesen unglaublich genialen Schachzug kaum halten. u.u

Tiefschwarze Augenringe zeichnen sich unter meinen sonst so lebensfrohen, wenn man das bei mir überhaupt sagen kann, Augen ab.

Killerfuzzel: *blinzel* Lebensfroh...? Hasserfüllt vielleicht, von mir aus auch mit einem ehrgeizigen Glanz oder so, aber lebensfroh...?

In letzter Zeit hab ich auch ziemlich abgenommen, bestimmt weil ich mich von Alkohol und Aufputzmitteln ernähre.

Killerfuzzel: *blinzel*

Sam: *blinzel*

Killerfuzzel: Die Idiotie kennt keine Grenzen.

Kontrolliert sowieso keiner, was ich mache und was nicht.

Sam: Hä? Und deshalb verzichtet er auf morgendliche Spiegeleier mit Toast? Weil ihn keiner beaufsichtigt?!

Killerfuzzel: Wir sind - vermutlich - in Japan, versuch's mal mit Reis und Misosuppe oder dergleichen. *Augen roll*

Kopfschüttelnd verlasse ich das Bad wieder, nur um kurz in die Küche zu gehen, doch schnell zeigt sich, dass das eine schlechte Idee gewesen ist.

Killerfuzzel: Hätte er sonst im Bad übernachten wollen? Und will er dann wieder zurück?

Sam: Vielleicht sucht er das Shampoo...

Killerfuzzel: In der Küche?

Da sitzt nämlich schon Itachi. Mit seinem Spielzeug.

Sam: Eine Spielzeugeisenbahn! Tut, tuuut!

Es ist kein Geheimnis, dass mein großer Bruder schwul ist, aber dass er mir das immer so unter die Augen halten muss.

Sam: ... Ist sie rosa? oô

"Morgen Sasuke. Was machst du denn schon auf? Ist doch erst halb sechs Uhr morgens?", erkundigt sich mein stockschwuler Bruder bei mir, doch wie immer ignoriere ich ihn komplett, gehe zur Kaffeemaschine und lasse mir eine Tasse Kaffee herunter.

Killerfuzzel: Sasuke braucht eine halbe Stunde, zum Waschen seines Gesichts?! o_O

Sam: Der stand wohl ein bisschen länger da rum und hat sich begutachtet.

Killerfuzzel: Warum bitte ist Itachi eigentlich "stockschwul"? Wer kommt auf sowas?

Seit über einem halben Jahr habe ich schon kein Wort mehr mit meinen Eltern und Itachi gesprochen, deswegen werde ich jetzt auch keine Ausnahme machen.

Sam&Killerfuzzel: O_O Eh?!

Killerfuzzel: Und wenn er jetzt auf Toilette hockt und das Klopapier alle ist?

Wie immer setze ich mich auf meinen Platz am Tisch, schlürfe genüsslich diese braune Lacke in meiner Tasse und schließe dabei meine Augen.

Sam: Sasuke steht nicht auf Veränderungen, der macht alles "wie immer".

Itachi ist sichtlich wütend, weil ich wieder einmal schweige, aber er ist selbst Schuld.

Sam: Hat er ihm vielleicht die Kehle durchgeschnitten?!

Killerfuzzel: <.<

Wir stritten uns einmal sehr heftig, dabei ging es um seine Homosexualität. Ich bevorzuge ja eigentlich das Wort Schwuchtelei, aber ich will ja höflich wirken.

Killerfuzzel: Hat nicht funktioniert.

Damals schrieen wir uns aufs letzte an, beschimpften uns, bis ich dann den Geduldsfaden verlor und mit meiner flachen Hand in sein Gesicht schlug.

Sam: Uuh, aber Itachi ist schwul? *als Sasuke* Du Schüft! *Itachi eine knallt*

Mir tat es nie Leid, auch heute noch nicht.

Killerfuzzel: Schön für ihn. Boah, diese Teenager-Allüren gehen mir auf den Keks. Wenn ihm seine Hormone zu viel werden, soll er eben heulen, anstatt seinen Frust auf seine Umgebung abzuwälzen. Dämliche Ego-Trips... ò_Ó

Sam: Man bedenke auch die Gründe: Ich meine, er hat seine Sexualität nicht deinen Wünschen angepasst, buhu, wie schrecklich.

Genau in dem Moment kamen Mum und Dad dazu, haben das gesehen und so stritt ich mit allen Dreien.

Sam: Ja, worüber denn? Unter Jungen kann's häufiger mal zu Prügeleien kommen. oo

Killerfuzzel: Ja, aber da muss doch mehr dahinterstecken als eine sinnlose Prügelei! :O Die Ohrfeige ist doch viel dramatischer, als ein einfacher Fausthieb!

Irgendwann ist mir alles zuviel geworden und ich hab geschrieen, dass ich nie mehr auch nur ein Wort mit ihnen wechseln werde. So bin ich zu Hause verstummt.

Sam: Was ja sicherlich viel zur Änderung der Situation beiträgt.

Killerfuzzel: Höflicher lässt es ihn auch nicht wirken... Was bringt es dann? oô

"Sasuke?" Wieder einmal holt mich Itachi aus meinen Gedanken zurück, was er so

ziemlich immer macht, wenn ich mich an was erinnere, oder wenn ich an irgendetwas schönes denke.

Killerfuzzel: Wie pöse.

Mit eiskalten Augen starre ich durch ihn hindurch, was soviel heißen soll wie, SPRICH DICH AUS!

Killerfuzzel: ... Ja, schön, das nenn' ich Bruderschaft, wenn er das auch versteht. oò
Sam: Aber mal ehrlich, wenn jemand durch mich hindurch starrt, fühle ich mich nicht angesprochen. Ich würde höchstens zur Seite gehen, damit der Herr sich mit der Wand unterhalten kann.

"Heute kommt unser neuer Bruder."

Sam: Mikoto ist schwanger?! O_o

Killerfuzzel: Die können das aber genau datieren...

Achja, den Typen hätte ich beinahe vergessen.

Sam: Offensichtlich rennt Sasuke immer pseudocool mit geschlossenen Augen durch die Gegend, weshalb er den runden Bauch nicht bemerkt hat.

Killerfuzzel: Ja, aber in seiner Kalkulation zur Verhinderung der Kollision mit irgendwelchen Gegenständen oder Menschen, wird ihm das ganz schön im Weg gewesen sein. oo

Sam: *als Sasuke, gegen Babystuhl lauf* Aua!

Mum hat mal irgendwas über diesen Jungen erzählt, der heute hier einzieht.

Killerfuzzel&Sam: *blinzel*

Killerfuzzel: *hust* Habe nur ich das Gefühl, dass wir uns da irgendwie verschätzt haben?

Nach der Schule lerne ich ihn kennen, naja muss ich ja wohl, immerhin wohnt der jetzt dann hier als mein 'Bruder'.

Killerfuzzel: Man sollte meinen, wenn jemand konsequent genug ist, ein halbes Jahr nicht mit seiner Familie zu sprechen, schafft er auch, einem wildfremden Jungen aus dem Weg zu gehen. oô

Sam: Sollte man meinen, aber er will ja höflich wirken. v.v

Keine Ahnung wieso ich mir überhaupt Gedanken über dieses Balg mach, er bleibt bestimmt nicht lange, dafür Sorge ich schon irgendwie.

Killerfuzzel: Meine Güte, was wird er tun?! oO

Sam: Vielleicht etwas Ultrafieses, wie etwa, sein Shampoo zu benutzen. <.<

Killerfuzzel: Nein, wie kreativ. oo

Itachi scheint irgendeine Reaktion von mir zu erwarten, doch ich bin ja nicht blöd!

Sam: Ja, nee, wir merken schon.

Meine wohlgeformten Hintern erhebe ich einfach so ohne Vorwarnung und verziehe mich in mein Reich.

Killerfuzzel: Jetzt sind wir aber baff.

Sam: *seinen wohlgeformten Hinter einfach ohne Vorwarnung erhebt *

Killerfuzzel: *tief getroffen* Oh, no! Dx

Ich höre bloß noch, wie mir Itachi ein Seufzen schenkt und dann ist da wieder dieses ekelhafte Knutschgeräusch gewesen.

Sam: Was ist es und wo kommt es her? ._.

Killerfuzzel: Das ist die Frage... Wovon redet er?

Wie kann er mir und meiner kindlichen Psyche nur so etwas antun?!

Sam: *Hustanfall erleid*

Killerfuzzel: Endlich mal ein wahres Wort! Dieser Schweige-Streik ist auch nur Kindertheater. <.<

In dem Moment höre ich plötzlich, wie meine ach so geliebten Eltern ihr Schlafzimmer verlassen und sich bestimmt zu meinem Bruder und seinem Flittchen in die Küche begeben.

Sam: ... Ich denke, Itachi ist schwul?!

Killerfuzzel: Naja, jetzt wissen wir, was das Spielzeug war. v.v

Sam: ... Die Spielzeugeisenbahn hätte ich besser gefunden. ._.

Ich richte mich jedenfalls fertig her, schnapp mir meinen coolen, schwarzen Rucksack und geh in die Küche, wo mein mittlerweile kalter Kaffee steht und trinke ihn aus.

Sam: Ja, der coole, schwarze Rucksack aus dem Tiefkühlfach muss unbedingt mit. Bio-Projekt. *nick, nick*

Killerfuzzel: Jetzt geht er doch in die Küche und trifft seine Familie!

Ich liebe kalten Kaffee.

Killerfuzzel: Da bleibt mir nur zu fragen, warum er ihn dann überhaupt warm macht.
oô

"Sasuke, mein Junge. Komm bitte heute pünktlich nach Hause, du weißt doch, dass heute Naruto hier eintrifft", bittet mich meine Mutter wieder einmal und versucht ein paar Töne aus mir herauszulocken.

Killerfuzzel: Und jetzt die Tonleiter! °0°

Sam: Da kommt dann auch Naruto ins Spiel, wie schön. Was der dann da macht, weiß man zwar nicht, aber naja...

Ohne eine Reaktion zu hinterlassen stelle ich die Tasse in die Abwasche, hebe meine Hand und mache mich aus dem Staub.

Killerfuzzel: Frage: Warum genau hebt er jetzt seine Hand?

Sam: Vielleicht ist ja dieses aus dem Staub machen wörtlich zu nehmen und es war so eine dramatische Magiergeste. >.>

Ziemlich kalt heute, bestimmt regnet es später wieder.

Killerfuzzel: Keine Ahnung, was ich sagen soll.

Sam: Lassen wir das unkommentiert...

Nach zehn Minuten stehe ich wie jeden beschissenen Tag hier vor der Schule, lehne an die Hausmauer und werde von meinen Fangirlies voll gelabert.

Sam: Oh mein Gott, schon wieder Fangirlies. --

Am meisten nervt dabei dieses pinke Biest, Sakura heißt sie, oder so ähnlich.

Killerfuzzel: Sie ist rosa, meine Güte! v.v

Als ich Neji, meinen besten Freund, einige Meter entfernt erspähe, stoße ich mich von der Wand ab, wodurch einige Mädchen vor lauter Kreischen Ohnmächtig werden und mit einem dumpfen 'Doing' zu Boden fallen.

Sam: Ja, ne, is' klar. oô

Killerfuzzel: Das muss ja unglaublich atemberaubend sein, wie seine Haare im Wind wehen. v.v

Sam: Diese Mädchen machen vor allem mal sehr seltsame Geräusche beim Umfallen. Da scheint irgendwas kaputt gegangen zu sein. oô Oder machen das Mädchen so? *Killerfuzzel vom Sofa schubs*

Killerfuzzel: Waaah! *doing*

Sam: oÔ

Hey, gehts noch?!

Killerfuzzel: *sich wieder aufrappel und Sam böse anstarr* Nein, geht nicht mehr. >.<

"Sasuke! Alle klar?", werde ich sogleich von dem Braunhaarige gefragt, worauf ich nur nicke und über meine Schulter nach hinten nicke.

Killerfuzzel: Was nickt der denn jetzt so bescheuert in der Gegend rum?!

Der Hyuuga grinst vielsagend, doch sagt nichts zu der Meute hinter mir, sondern schleift mich einfach in das große Schulgebäude rein.

Killerfuzzel: Wenn er da die ganze Zeit hätte reingehen können, um seinen ach so nervigen Fangirlies ausweichen zu können, warum hat er's dann nicht getan?!

Sam: Waren wohl doch nicht so nervig, was?

Killerfuzzel: ... Muss ich überhaupt erwähnen, dass Neji nicht grinst?

Sam: >.> Jetzt hast du's.

Nein, eigentlich ist das Haus ziemlich klein, aber ich übertreibe nun mal gerne.

Sam: Was ja so unglaublich viel Sinn macht.

Killerfuzzel: *als Sasuke* Oh, guckt mal, ein grünes Haus. Haha, eigentlich ist es nur gelb, aber ich übertreibe nun mal gerne!

In der ersten Stunde haben wir Jiraja in Sexualkunde, wie ich dieses Fach hasse.

Sam: Aah, diesmal ist es Jiraiya. oô

Killerfuzzel: Nein, wie unerwartet.

Jedenfalls sitze ich wie immer gelangweilt auf meinem Platz, höre Neji nur mit einem halben Ohr zu und töte währenddessen mit meinem Blick die Tafel.

Sam: Was labert denn jetzt Neji?!

Killerfuzzel: Und was hat die Tafel ihm getan?

Sam: *als völlig unbeteiligte Tafel* Ich hab' Angst. ;;

Ich schwöre, irgendwann kann ich sie töten!

Killerfuzzel: Aber sicher, Sasuke, und gleich kommen die netten Männer mit den coolen, weißen Zwangsjacken... v.v

Nach Minuten kommt der dicke, Weißhaarige herein, lässt seine Tasche auf den Tisch fallen und lächelt in die Klasse rein, so richtig verdorben und pervers.

Killerfuzzel: ò.ó Also, um das mal klarzustellen, Jiraiya ist nicht dick, er ist breit. Und Jiraiya ist vielleicht pervers aber er ist nicht verdorben! Er ist cool! Viel besser als dein Rucksack!

Die meisten Mädchen finden ihn widerlich, Ekel erregend oder Ihhhhhh!

Killerfuzzel: Ja, und, ich finde deine Hygiene auch liiih! Reib' ich dir das unter die Nase?

Sam: Tut er ja auch nicht. *pat* Alles wird gut.

"Guten Morgen! Schön, dass die Klasse vollzählig ist. Ab morgen werdet ihr auch einen neuen Mitschüler bekommen, aber jetzt beschäftigen wir uns erst einmal zwei Stunden lang mit dem Thema Homo- und Heterosexualität", erklärt Jiraja auch schon, was mich ziemlich anwidert.

Sam: Nein, wie unerwartet, dass gerade jetzt dieses Thema gefragt ist. o.o°

Killerfuzzel: Nun ist aber gut, mit dem Jiraiya-Bashing! Er hat doch ordentliche Zähne!

Sam: Und Bisexualität wurde jetzt irgendwie vergessen, aber gut. v.v°

Immerhin rennt eine Schwuchtel in meinem zu Hause rum!

Killerfuzzel: =.=

Sam: Mich hätte ja jetzt mal interessiert, ob Sasuke das irgendwann checkt, dass das Schwachsinn ist. u.û

Killerfuzzel: Keine Ahnung...

“Wer von euch kann mir denn etwas über die Heterosexualität erzählen?“, fragt mein Lehrer auch schon in die Klasse rein, während ich mit Neji Briefchen schreibe.

Sam: So. Anscheinend sind Neji und Sasuke kleine, zwölfjährige Mädchen oder so. o_ô

Killerfuzzel: Mir fällt gerade auf, dass wir noch keinen Gegenbeweis erhalten haben. oO

“Ja, Hyuuga Neji bitte.“ Mein betser Kumpel streckt seine rechte Hand hoch, kritzelt seine Antwort weiterhin auf das Stück Papier und meint dabei leise:

Killerfuzzel: Also wie jetzt, Jiraiya nimmt ihn dran und erst dann hebt er die Hand?

Sam: Hand heben scheint ja ganz groß im Kommen zu sein... oô

“Moment Sensei, aber das ist eine wichtige Nachricht.“

Sam: Nein, wie witzig.

Ein paar beginnen zu lachen, ich natürlich nicht, so was macht man als Klassenbester nicht.

Killerfuzzel: Lachen? Muss ja ein trauriges Leben sein.

“So. Gut, Heterosexualität.“ Mit einem kurzen Nicken sieht er den Lehrer an und grinst sich einen Trottel runter.

Killerfuzzel: Neji~ Y.Y

“Das heißt, dass ein Mädchen auf einen Jungen und umgekehrt steht.

Sam: Was für eine qualifizierte Antwort.

Um sich ihre Liebe zu zeigen schlafen sie miteinander, küssen sich oder kuscheln.

Killerfuzzel: Interessant.

Sam: Und ich dachte immer, das machen sie, weil's Spaß macht. o.ô

Machen Homos auch, aber das ist widerlich“, erzählt mein Banknachbar ziemlich schlaff.

Killerfuzzel&Sam: v.v#

Dann sieht Jiraja plötzlich mich an und fragt:

Killerfuzzel: Moment, keine Reaktion auf diese diskriminierende, unqualifizierte und absurde Äußerung? Jiraiya! ò_Ó

“Und wie sieht es mit deinem Wissen über Homosexualität aus?” Ja, dieser Lehrer hasst mich.

Sam: Gut so! >.< Meine Güte, ist der Kerl unsympathisch!

“Naja, das ist gleichgeschlechtliche Liebe. Mädchen nennt man Lesben, Jungs schwul.”

Killerfuzzel: Jep, Mädchen sind Nomen und jungs adjektiv.

Sam: >.> Naja... Seltsam, dass hier jetzt kein dämlicher Kommentar kommt.

“Mehr weißt du nicht? Wie sieht es denn mit Sex aus?”

Killerfuzzel: Meine Güte, was ist das denn für Sexualkunde? >.<

Sam: Provozieren sie ihn doch nicht noch!

Will mich dieser Lehrer irgendwie bloß stellen??

Sam: *als Jiraiya* Du weißt aber gut Bescheid. *mit Augenbrauen wackel* Schon mal versucht?

Killerfuzzel: -.- *Sam schlag*

Anscheinend!

Killerfuzzel: Ja, schmeiß' ihn auf den Scheiterhaufen!

“Jungs knallen sich gegenseitig den Arsch wund, während sich Mädchen die Sinne aus dem Hirn fingern!

Sam: HA! Ich habe es ja gesagt!

Killerfuzzel: Meine Güte, so ein ... @.@

Wolle sie noch mehr hören?”

Killerfuzzel: Nein, bitte nicht.

Sam: Ich habe so Lust, ihn zu schlagen!

Die Klasse verstummt einen Augenblick, doch plötzlich fällt Kiba, ein anderer Freund von mir, von seinem Stuhl und kugelt sich vor lachen am Boden herum.

Sam: Oh ja, dergleichen Diskriminierung ist ja so ungeheuer lustig!

Killerfuzzel: Kiba~ Y.Y

Sofort steigt die gesamte Klasse darauf ein, während Jiraja einen kleinen Zeigestab aus seiner Tasche holt und damit mit all seiner Kraft auf die Tischplatte schlägt.

Sam: Hoffen wir, dass er abbricht und für Sasuke die Tafel tötet. -.-

Einige zucken merklich zusammen und beruhigen sich wieder, andere kugeln mit Kiba am Boden rum.

Sam: Das war kein Stück witzig!

Killerfuzzel: Vielleicht haben sie Krämpfe... oo

Nach über zehn Minuten herrscht nun wieder stille im Klassenzimmer, während mir Jiraja einen besseren Ausdruckston aneignen will, doch meine Gedanken sind nicht ganz bei der Sache.

Sam: Jiraiya macht das anscheinend auf telepathischen Wege, sonst würde ja keine Stille herrschen.

Killerfuzzel: Schön, dass er irgendwann da doch mal reagiert...

Innerlich male ich mir aus, wie ich einen Attentat auf die Schule planen kann, ohne, dass es jemand merkt.

Killerfuzzel&Sam: *blinzel*

Killerfuzzel: Aber sowas macht man als Klassenbester?!

Sam: Ich verübe auch gleich einen Anschlag. *Faust ball*

Killerfuzzel: Wirst du jetzt auch aggressiv? <.<

"Verstanden?", erkundigt sich mein Sensei bei mir und ich nicke brav, habe aber keine Ahnung, was er will.

Sam: Offensichtlich schon, hat er ja vorhin noch gesagt. o.ô

Er scheint aber zufrieden zu sein, denn er erklärt zum Leidwesen aller an einem Modell, wie ein Penis in ein Mädchen eingeführt wird.

Sam: Ja, das wird die Schwierigkeit an der Sache sein. v.v

Killerfuzzel: Ja, nicht dass man das falsche Loch erwischt, denn wie wir dank Neji wissen, wäre das ja widerlich. v.v

Der Tag ist schlimm gewesen.

Killerfuzzel: Ja, finde ich auch. @.@

Nach Sexualekunde hatte ich noch Geografie, Mathe, Deutsch und zu guter letzt Jashinlehre.

Killerfuzzel: Jetzt wundert mich gar nichts mehr, wenn man da Schüler zu Jashinisten, die alles verabscheuen, das geringer ist als der Tod, erzieht ist es ja mal absolut kein Wunder, dass sie so verkommen. ù.ú

Mann der Tag war echt beschissen

Killerfuzzel: Warum denn jetzt eigentlich? Wenn er Klassenbester ist und ach so

beliebt, was kann da denn dann so schrecklich sein?!

Sam: Menschen, wahrscheinlich.

und jetzt lerne ich auch noch diesen komischen Kerl kennen, der mein Bruder wird.

Killerfuzzel: Und nochmal: Warum denn jetzt eigentlich?! Und wo kommt der komische Kerl her?! Ich verlange Information!

Es kann nicht mehr schöner werden- DACHTE ich!

Sam: Ja, dass der Kerl tatsächlich mal denkt, hat es verdient, großgeschrieben zu werden.

Missmutig schließe ich die Haustür auf, wo ich bereits einige quirlige Stimmen höre, doch ich bin echt zu schlecht drauf, um mir das jetzt anzutun.

Killerfuzzel: Dann soll er es halt nicht tun!

Aber was ein Mann tun muss, muss ein Mann eben tun.

Sam: Er ist ja so erwachsen... Wenn ich ihn mal sehe, schenke ich ihm Windeln und einen Schnuller.

Killerfuzzel: ... xDD

Sam: <.< Was ist?

Killerfuzzel: Nix, nix...

Kaum ist die Tür offen verstummen die Gespräche und alle blicken mich abwartend an.

Killerfuzzel&Sam: *starr, starr, starr*

Meine Eltern, Itachi, sein Spielzeug, ein Blondie und eine Frau mit Megavorbau stehen hier beisammen, während ich lustlos meine Schuhe in eine Ecke kicke und kurz sage:

Sam: Ich sehe es schon vor mir, wie er morgen die ganze Wohnung absucht und seine Schuhe nicht findet.

"Hallo Blondie, hallo Frau mit den Megabrüsten. Ich bin der Typ, der keine Leute und schon gar nicht meine Familie mag."

Killerfuzzel: Besser hätte ich ihn auch nicht charakterisieren können. v.v

Sam: Aber er hätte genauso gut sagen können: Hallo, ich bin ein Teenager und befinde mich mitten in der Trotzphase, die andere Menschen so mit drei haben.

So stapfe ich an allen vorbei, wobei mich Dad und Mum ziemlich viel anmeckern und mich fertig machen wollen.

Killerfuzzel: Jep, die ganze Welt ist gegen dich. Aber natürlich.

Blöd nur, dass ich nicht zuhöre.

Sam: Woher er dann jetzt wieder weiß, dass sie ihn ach so schlimm fertig machen wollen, wollen wir gar nicht wissen...

In meinem Zimmer angekommen schieße ich meinen Rucksack aufs Bett,

Killerfuzzel: Warum schießt er den?

Sam: Ja, das hat der coole, schwarze Rucksack doch nicht verdient!

schmeiße meine Jacke in ein Eck

Sam: Die wird er noch genauso suchen wie seine Schuhe, ich sag's euch.

und hole meinen Laptop vom Schreibtisch mit zum Bett hin. Ich fange lieber gleich mit meiner Hausübung an, sonst sitze ich wieder bis nach Mitternacht.

Killerfuzzel: Das zeichnet den Klassenbesten aus, natürlich.

Sam: Schade, dass es nicht kurz vor Weihnachten ist.

Wie jeden Tag schreibe ich alles auf meinem tragbaren PC und drucke alles aus, weil meine Handschrift echt grässlich ist.

"So, jetzt ist es tatsächlich vollständig vorbei." Killerfuzzel lehnt sich auf ihrem Sitzplatz zurück und kratzt sich etwas ratlos am Kopf. Überrascht sieht Sam sie an.

"Weinst du gar nicht?" Sie schüttelt den Kopf.

"Nein, ich bin schon leer... Vielleicht werde ich Flocke vermessen, aber naja..." Sie seufzt leise.

"Lass' uns gehen." Killerfuzzel steht auf und nähert sich dem Knopf an der Wand, der das Garagentor öffnet. Schulterzuckend folgt ihr Sam.

Mehr sehen und hören wir leider nicht, denn die Kamera schaltet um.